

29.08.2008 – 16:15 Uhr

thunerSeespiele AG - Schlussbilanz WEST SIDE STORY

Thun (ots) -

Die thunerSeespiele bilanzieren den Sommer 2008 als zufriedenstellend und mit guter Auslastung. In den 28 Abend-Vorstellungen und dem 1. August Musical-Brunch besuchten rund 67'000 Besucherinnen und Besucher die Produktion WEST SIDE STORY.

Ein Teil der gespielten Vorstellungen, waren bis auf den letzten Platz ausgebucht. Mit den Elementen "Natur" - "Musical" - "Gastronomie" realisierten die Musical-Macher in Thun im 2008 bereits zum sechsten Mal einen besonderen Event, der im In- und Ausland grosse Beachtung findet. Die schönste Seebühne Europas bewährte sich auch in der Produktion 2008. Immer mehr Firmen und Grossveranstalter sowie Hotels und Carunternehmen führen die thunerSeespiele in ihren Veranstaltungskalendern auf. Die Jahresrechnung der thunerSeespiele wird aufgrund der "Lärmauflagen" von jährlich wieder-kehrenden Kosten in der Höhe von rund 270'000 Franken und aus Mindereinnahmen infolge reduzierter Vorstellungen (von 33 auf 28, Auflage der Einsprecher) mit einem Minderumsatz von 1,5 Mio Franken beeinflusst.

Durch die gute Besucherauslastung der diesjährigen Produktion können die thunerSeespiele die unbefriedigenden Resultate der letzten Jahre verbessern und Schulden zurückzahlen. Die vom Regierungsrat des Kantons Bern zugesprochene Schlechtwetterdefizitgarantie für das Jahr 2007 (270'000 Franken) hat mitgeholfen, die finanzielle Situation zu verbessern. Der Kanton Bern gewährte erstmals Schlechtwetterdefizitgarantien aus dem Fonds für kulturelle Aktionen an bedeutende kulturelle Freilichtveranstaltungen, die überregionale Bedeutung haben und regelmässig stattfinden.

Die gute Auslastung 2008 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass Veranstalter von Freilicht-Aufführungen immer ein grosses Restrisiko aus eigenen finanziellen Mitteln verkraften müssen. In der Sommerproduktion 2008 mussten 5 Vorstellungen verschoben sowie eine einzige Vorstellung 30 Minuten vor Schluss wetterbedingt abgebrochen werden. Verschobene oder auch abgebrochene Vorstellungen verursachten im Sommer 2008 zusätzliche Kosten von rund 300'000 Franken.

Für die thunerSeespiele ist es von grosser Wichtigkeit, mit genügenden Rückstellungen in die Zukunft sowie in die Stückentwicklung investieren zu können. Die "grossen Musicals" müssen in der heutigen Zeit zwei bis drei Jahre vor dem Aufführungsdatum vertraglich festgesetzt werden. Nur so kann die Zukunft einer solchen Grossveranstaltung gesichert werden.

Musical-Produktion 2009

Die thunerSeespiele lancieren mit Andrew Lloyd Webber's JESUS CHRIST SUPERSTAR im Musical-Sommer 2009 einen weiteren Musical-Welthit. Erleben Sie den grössten Star aller Zeiten auf der Seebühne in Thun. Für die Rolle des Jesus konnte der Schweizer Musicalstar Philipp Hägeli verpflichtet werden. Diesen Sommer war

Hägeli als Bernardo in WEST SIDE STORY auf der Seebühne zu sehen. Der offizielle Vorverkauf für JESUS CHRIST SUPERSTAR startet am 14. Februar 2009.

Bildmaterial und weitere Informationen unter:
www.thunerseespiele.ch, Rubrik Medien

Kontakt:

thunerSeespiele AG
Ueli Schmocker
Leiter Marketing & Spielbetrieb
Länggasse 57, 3600 Thun
Tel: +41/33/225'45'55
E-Mail: ueli.schmocker@thunerseespiele.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010050/100568699> abgerufen werden.